

„Manche Rechenzentren könnten bis zu 50 Prozent Energie sparen.“

Dem Thema „Green IT“ widmete sich gestern, Donnerstag 25.11. der diesjährige IT-Expertentag des Fachverbandes UBIT (Unternehmensberatung und IT) der WKO im Rahmen der Austrian Consultants' Days 2010.

Wien, 26.11.2010; Der IT-Expertentag des Fachverbandes UBIT der WKO, der alljährlich im Rahmen der Austrian Consultants' Day stattfindet, widmete sich heuer dem Thema „Green IT“. Green IT versteht sich als ganzheitlicher Ansatz zur Ressourcen schonenden Gestaltung von IT-Prozessen und IT-Produkten. Im Vordergrund stehen dabei neue Technologien, welche die gewaltigen Energiemengen, die rund um den Globus täglich für Informations- und Kommunikationsprozesse anfallen, helfen zu reduzieren. Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes UBIT: „Green-IT schont nicht nur die Umwelt, sondern senkt auch die Kosten der Unternehmer.“

Green IT, so der Tenor der Veranstaltung, werde daher zunehmend zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. „Wenn man alle Möglichkeiten, die es heute schon gibt, konsequent nutzt, sind erhebliche Energieeinsparungen möglich - im Einzelfall sogar bis zu 50 Prozent“, so Hermann Sikora, Geschäftsführer des Österreichischen IT-Dienstleisters GRZ IT Gruppe, in seinem Einführungsvortrag. Sikora beklagte in diesem Zusammenhang, dass es noch kein einheitliches ÖKO-Gütesiegel für Energieeffizienz gäbe.

„Der Umweltschutz gehört in vielen Unternehmen zum guten Ton, meist jedoch nicht zum Alltagsgeschäft“, zog Key Note Speaker Wolfgang Traunfelder, Citrix Systems, Resumee. „Dabei können neue IT-Strategien, wie etwa Virtualisierungstechnologien, nicht nur den immensen Energiehunger klassischer IT-Systeme zügeln, sondern auch den zeitlichen und finanziellen Aufwand fürs Systemmanagement senken.“

Insbesondere der explosionsartige Zuwachs an Cloud-Lösungen (zentral verwaltete IT-Lösungen, die den Anwendern als Service via Internet zur Verfügung gestellt werden) unterstützt Green IT „wenn bestimmte Gütekriterien erfüllt sind“, so Tobias Höllwarth, vom Verein Eurocloud Österreich: „Wir unterstützen die Anwender bei der Auswahl durch verschiedene Gütesiegel.“

Oft bedarf es aber nicht einmal neuer Technologien, um die Betriebskosten zu senken: Schon allein so simple Maßnahmen wie Rechner, Drucker und Monitore außerhalb der Betriebszeiten abzuschalten, anstatt sie im Standby-Modus weiterlaufen zu lassen, reduzieren den Energieverbrauch erheblich. Hier, so die Experten, mangle es einfach am Bewusstsein.

Wilfried Seyruck, Vorsitzender der Berufsgruppe IT des Fachverbandes UBIT, sieht in Green-IT nicht zuletzt auch eine große Chance für seine Berufsgruppe: „Der Consulting-Bedarf in diesem Bereich steigt ständig.“

Fotos auf Anfrage!

Mehr Information:

Alfred Harl, CMC, Obmann

Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie
der Wirtschaftskammer Österreich

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
Tel.: +43 5 90 900 3540 | E-mail: ubit@wko.at
www.ubit.at
www.beratertag.at
Rückfragen für Fotos:
Cox Orange Marketing & PR GmbH
Susanne Klein
Tel.: +43 1 895 56 11-12
E-Mail: klein@cox-orange.at

Mit über 52.000 Mitgliedern ist der Fachverband Unternehmensberatung und IT (UBIT) der zweitgrößte Fachverband der Wirtschaftskammer Österreich. Er nimmt die Interessen der Unternehmer und Unternehmerinnen aus den Bereichen Unternehmensberatung, Informationstechnologie, Buchhaltung sowie Telekom-Dienstleistung wahr.

Ziel ist es, berufsrelevante Rahmenbedingungen zu optimieren und dem Markt die Leistungen der Berufsgruppen zu kommunizieren. Mitglieder können umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen.